



## Mythos Moor

### Kostenlose Gruppenführungen des NABU-Zentrums Federsee



**Bad Buchau – Das NABU-Naturschutzzentrum Federsee hat ein kostenloses Veranstaltungsangebot für Gruppen aufgelegt, die neugierig sind, zu erfahren, welche Rolle Moore beim Klimaschutz spielen.**

„Was meinen Sie: Sind wir schon im Moor?“ „Moor? Stelle ich mir anders vor!“ kommt die Antwort. Hannah Konrad und ihre Führungsgäste stehen auf der Aussichtskanzel „Sauden“ unmittelbar am Ortsrand von Bad Buchau und blicken auf... ja, auf was eigentlich? Sind die Flächen vor ihren Augen wirklich Moor? Tatsächlich haben die meisten Menschen bei Mooren andere Bilder vor dem inneren Auge: mystische Landschaften, dunkle Moortümpel, Moorleichen. „Viele Moore sind aufgrund der großflächigen Abtorfung, Entwässerung und zu intensiven Nutzung als solche heute nicht mehr leicht zu erkennen“, erklärt Konrad, die im Auftrag des NABU-Naturschutzzentrums Federsee zwei Stunden lang an verschiedenen Stationen das spannende Thema beleuchtet, welche Rolle Moore beim Klimaschutz spielen. Denn Moore sind eminent wichtig, wenn es um die Fixierung von Kohlendioxid geht – das zusammen mit Methan und Lachgas der wichtigste Treiber der Klimaerwärmung ist.

Diese Wahrnehmungslücke zu schließen, den Zusammenhang zwischen eigenem Handeln und den Auswirkungen auf das Klima zu erkennen, die Sensibilisierung für den immensen Beitrag intakter Moore zum Klimaschutz – diese Mammutaufgabe hat sich NABU seit Jahrzehnten auf die Fahnen geschrieben. Zwei neue Bausteine sind nun am NABU-Zentrum Federsee verortet: die Führung „Mythos Moor – faszinierend, unheimlich und wertvoll“ sowie ein Vortrag „Moorschutz und Klimaschutz“. Entwickelt wurden beide Angebote im

#### NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6  
88422 Bad Buchau

#### Pressestelle

Kerstin Wernicke  
Tel. +49 (0)7582.1778-7

gefördert durch



Rahmen des von der Stiftung Naturschutzfonds geförderten Projekts „Moor-  
schutz am Federsee im Zeichen des Klimawandels“. Im Rahmen der Projekt-  
förderung können Gruppen sie in diesem Jahr kostenlos buchen.

„Das Besondere an diesem neuen Führungsformat ist: wir laden ein, aktiv mit-  
zumachen.“ sagt Kerstin Wernicke, die für den NABU die Projektleitung inne-  
hat. „Spielerisch überprüfen unsere Gäste mitgebrachte Vorstellungen über  
Moore. Erkennen die wichtige Rolle feuchter Riedlandschaften. Und vielleicht  
auch etwas überrascht, dass Moore ganz anders aussehen können als gedacht“  
verrät die Biologin. Und ja, etwas Aktivität sei schon gewünscht – die Gäste  
sollen mitmachen, gemeinschaftlich Aufgaben lösen, gemeinsam über Hand-  
lungspotenziale nachdenken. „Diese Führung setzt noch stärker als unsere an-  
deren Angebote wichtige Prinzipien der UNESCO um. Die Bildung für Nachhalt-  
ige Entwicklung, BNE, ist darauf ausgerichtet, Menschen zu unterstützen, zu-  
kunftsfähig zu denken und zu handeln.“ schildert die NABU-Mitarbeiterin die  
konzeptionelle Intention. Dabei dürfe Bildung durchaus lebendig und unter-  
haltsam sein. „Wir machen beispielsweise ein Szenario auf: Wie würden un-  
sere Führungen aussehen, wenn die Klimaerwärmung weiter voranschreitet?  
Haben wir dann Palmen am Federsee? Führungen in Badeschuhen und Bade-  
hose?“ schmunzelt die Naturschützerin.

i:

Mit einer Fördersumme von rund 14.000 € unterstützte die Stiftung Natur-  
schutzfonds das Zentrum bei der Entwicklung dieser Veranstaltungsformate,  
bei der Schulung von Guides zur Durchführung der Angebote sowie bei beglei-  
tender Öffentlichkeitsarbeit.

i:

[www.NABU-Federsee.de](http://www.NABU-Federsee.de)). Infos und Buchungen: Tel. 07582/1778-7 (Kerstin  
Wernicke)

### **Für Rückfragen:**

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1778-7,  
E-Mail: [Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de](mailto:Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de)